

## Protokoll

über die 11. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gyhum am Montag, dem 26.01.2015, 19:30 Uhr, Gaststätte "Nartumer Hof" in Gyhum-Nartum.

### Anwesend:

#### Ratsvorsitzender

Bürgermeister            Lars Rosebrock

#### Ratsmitglieder

Ratsherr                    Günter Baden  
Ratsfrau                    Susanne Dörfler  
Ratsherr                    Friedhelm Dreyer  
Ratsherr                    Ralf Grabau  
Ratsfrau                    Michaela Holsten  
Ratsfrau                    Sylvia Hübner  
Ratsherr                    Hans-Heiner Köhnken  
Ratsherr                    Anno Lenthe, von  
Ratsherr                    Günter Röhrs  
Ratsherr                    Hans-Dieter Stemmann  
Ratsherr                    Jörg Vogt

#### Verwaltung

Gemeindedirektor        Jürgen Husemann  
Kämmerer                   Kai Michaelsen  
Protokollführer         Tobias Haase

### Abwesend:

#### Ratsmitglieder

Ratsherr                    Alexander von Hammerstein

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rosebrock eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### 3. Bericht

a) Gemeindedirektor Husemann berichtet, dass die private Nutzung der im Rahmen der Ratstätigkeit zur Verfügung gestellten Tablet-PCs ab dem 01.01.2015 von der Einkommenssteuer befreit ist.

Rat Gyhum am 26.01.2015 – 1

b) Gemeindedirektor Husemann teilt mit, dass der Verwaltung ein Antrag der „Elterninitiative Bushaltestelle Post“ vorliegt. Dieser Antrag sei als „Ratsantrag“ titulierte, könne jedoch nicht als solcher gewertet werden, da die Vorgaben des NKomVG nicht erfüllt seien. Daher werde der Antrag nicht im Rahmen der Ratssitzung beraten. Dennoch werde die Angelegenheit geprüft und im kommenden Bauausschuss behandelt.

Ratsherr Baden verweist auf einen gleichlautenden Antrag der CDU-Fraktion.

Bürgermeister Rosebrock ergänzt, dass in der Sache bereits ein Ortstermin stattgefunden habe.

Rat Gyhum am 26.01.2015 – 3. Bericht – 1

#### 4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

#### 5. Ratsantrag - Antrag der SPD-Fraktion vom 08.01.2015 - Energetische Sanierung der alten Schule Wehldorf

Ratsherr von Lenthe erläutert ausführlich den Antrag der SPD-Fraktion. Dieser sei als Ergänzung zu einem ähnlich lautenden Antrag der CDU zu verstehen, welcher auf die Überprüfung sämtlicher gemeindeeigener Immobilien abziele.

Vor dem Hintergrund der geplanten Nutzung des ehemaligen Schulgebäudes in Wehldorf, sei es erforderlich diese Immobilie vorrangig zu überprüfen.

Ratsherr Grabau macht deutlich, dass die Untersuchung des Gebäudes zielgerichtet sein müsse. Im Ergebnis müssten Vorschläge für konkrete Maßnahmen zur Energieeinsparung stehen. Ratsherr Vogt verweist in dem Zusammenhang auf den Gebäudecheck in der Kita Gyhum.

Ratsherr Vogt regt an, die Maßnahme zügig auf den Weg zu bringen und nicht erst auf die mögliche Zusage von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm zu warten.

Gemeindedirektor Husemann erläutert kurz das weitere Verfahren und die Zuständigkeiten in der Verwaltung.

Es wird kritisiert, dass die Zuständigkeit für Immobilien mittlerweile beim Finanz- und nicht beim Bau- und Wegeausschuss liegt. Ursprünglich seien die Kompetenzen der einzelnen Ratsmitglieder anders verteilt worden. Daher müsse spätestens mit der Kommunalwahl 2016 neu über die Besetzung der Ausschüsse nachgedacht werden.

Der Rat **verweist** den Antrag zur Beratung in den Finanzausschuss. Der Bauausschuss ist über das Beratungsergebnis zu informieren.

Rat Gyhum am 26.01.2015 – Vorlage Nr. 188 – **GM**, 4

#### 6. Richtlinie für das Liegenschafts- und Gebäudemanagement

Gemeindedirektor Husemann erläutert die Vorlage.

Der Rat beschließt **mit 10 Stimmen, bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung** die „Richtlinie für das Liegenschafts- und Gebäudemanagement der Samtgemeinde Zeven vom 03.11.2014“ ab sofort analog auf die Verwaltung der Liegenschaften der Gemeinde Gyhum anzuwenden.

Rat Gyhum am 26.01.2015 – Vorlage Nr. 176 – **GM**, 2

#### 7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 einschl. Finanzplanung und Investitionsprogramm 2016 - 2018

Ratsfrau Hübner, als Vorsitzende des Finanzausschusses, erläutert ausführlich den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Kämmerer Michaelsen erklärt, dass die Gemeinde sehr stark von den Steuereinnahmen

abhängig ist. Die Erfahrung habe gezeigt, dass diese schnell einbrechen können. Daher seien ausreichende Rücklagen sehr wichtig.

Ratsfrau Holsten, für die CDU-Fraktion, übt Kritik an der kurzfristigen Entscheidung des Kreistages zur Erhöhung der Kreisumlage und bedankt sich bei Kämmerer Michaelsen für die geleistete Arbeit bei der Haushaltserstellung.

Der Rat schließt sich der Empfehlung des Finanzausschusses und des Verwaltungsausschusses an und beschließt **einstimmig**, die Haushaltssatzung 2015 einschließlich des Investitionsprogrammes für die Jahre 2016 bis 2018 und nimmt die Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2018 zur Kenntnis.

Rat Gyhum am 26.01.2015 – Vorlage Nr. 187 – 2, 1, 3, 4, GM, 02, 1.03, GD      Anlage

## 8. Anfragen

- a) Ratsfrau Holsten teilt mit, dass der EVB-Bus auf der Strecke Bockel – Nartum wiederholt die Gemeindestraße „Die Trifte“ in Bockel, vermutlich als Abkürzung, nutzt und erkundigt sich, ob dies so zulässig ist.

Ratsfrau Dörfler bittet darum, in dem Zusammenhang zu klären, warum ein EVB-Bus regelmäßig mittags gegen 13.00 Uhr durch den Aueweg in Hesedorf fährt.

*Anmerkung: Lt. Fachbereich 3 wurden die o. g. Straßen unzulässigerweise befahren. Die EVB wurde hierüber informiert. Die Fahrer wurden angewiesen, zukünftig die regulären Fahrtstrecken einzuhalten.*

Rat Gyhum am 26.01.2015 – 3

- b) Ratherr Vogt erkundigt sich nach einer möglichen Patenschaft der Gemeinde Gyhum mit einer Kompanie des 31. Fallschirmregiments in Seedorf.

Gemeindedirektor Husemann erklärt, dass die Bundeswehr ihr Interesse an solch einer Patenschaft mitgeteilt habe.

Rat Gyhum am 26.01.2015 – 8. Anfragen – 02, 1

- c) Ratsherr Vogt erkundigt sich, ob im Zuge des Gebäudechecks für die Kita Gyhum bereits erste nichtinvestive Maßnahmen umgesetzt worden seien.

Gemeindedirektor Husemann sagt eine Antwort mit dem Protokoll zu.

*Anmerkung: Lt. Gebäudemanagement werden die im Untersuchungsergebnis empfohlenen, nichtinvestiven Maßnahmen zur Energieeinsparung bereits zum Teil vom Hausmeister umgesetzt.*

Rat Gyhum am 26.01.2015 – 8. Anfragen – GM

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Lars Rosebrock  
Bürgermeister

Jürgen Husemann  
Gemeindedirektor

Tobias Haase  
Protokollführer

